

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 414 · März 2020

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Vom 19. - 27. Juni 2021 feiert Rheindahlen die 100jährige Stadtverbundenheit

Der Bürgerverein zeigt über eine Woche lang Rheindahlens Stärke



**Großer nostalgischer Jahrmarkt
vom 25. - 27. Juni 2021**

Fotorätsel



Wo ist dieses Foto entstanden? Einsendungen bis 15.04.2020 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Südwall (ehemaliges Krankenhaus).

Gewonnen haben: Martina Eckers, Südwall 6 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung), Karin Schmitz, Renne 12 (Gutschein über 12 € für Apotheke St. Helena) und Astrid Brosch, Waldesrand 8 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers). Der Gutschein kann während der Öffnungszeiten (Fr. 14-16 Uhr) in unserer Redaktion abgeholt werden.



Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Fair-Play, Spaß und gute Unterhaltung

Das alles gab's bei den Fußball-Hallenturnieren des SC Broich-Peel, die auch in diesem Jahr in guter Tradition Ende Januar in der Sporthalle Mönchengladbach-Hardt ausgetragen wurden. Mädchen und Jungen von vier bis zwölf Jahren traten in diversen Altersklassen gegeneinander an. Aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl konnte der SC Broich-Peel sogar häufig zwei eigene Mannschaften beim Turnier stellen, so dass alle Kinder auf möglichst viel Spielzeit kamen. Angemeldet hatten sich wieder Mannschaften aus Nah und Fern, so waren unsere direkten Nachbarn aus Hardt und Mennrath vertreten, aus dem Stadtgebiet nahmen z.B. auch der 1. FC Mönchengladbach, Giesenkirchen, Wickrathberg und Rot-Weiss Venn teil. Aber auch Mannschaften von außerhalb waren gern gesehene Gäste, so der 1. FC Viersen, TUS Düsseldorf-Nord oder der SC Heckinghausen aus Wuppertal.

Wie bereits eingangs erwähnt waren alle Turniere durch das faire Miteinander geprägt. Hier gilt ein besonderer Dank allen Trainerteams und den Zuschauern der Teilnehmer. Auch die Entscheidungen der Unparteiischen – die ohnehin in der allermeisten Fällen keinen Grund zur Klage boten – wurden ohne ausufernde Diskussionen akzeptiert – ein Sachverhalt, der ja bei den Profis zuletzt Anlass für intensive Debatten war.

Turniersieger bei den D-Junioren wurde verdientermaßen der 1. FC Viersen, bei den E-Junioren machte der SC Heckinghausen das Rennen. Bei F-Jugend und Bambini werden bekanntermaßen noch keine Platzierungen ausgespielt. Die Turniere haben allen Beteiligten so viel Freude bereitet, dass diese Tradition bestimmt auch im kommenden Jahr weiter fortgeführt wird. Zudem hofft der SC Broich-Peel natürlich weiterhin auf regen Zuspruch durch neuen Spielerinnen und Spieler sowie Helfer, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Weitere Infos zum Verein unter www.scbroichpeel.com

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Ebus
Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

„niemandsl.gott“

Musikalisch-lyrischer Abend mit dem Musiker Reinhold Richter und dem Lyriker Wilhelm Bruners am Freitag, dem 3. April 2020 um 19.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias, Stadtwaldstraße 323. Musik und Wort im Dialog: „Niemandsl.gott“. Der Musiker und Organist Reinhold Richter und der Lyriker Pfarrer Dr. Wilhelm Bruners führen ein musikalisch-poetisches Gespräch über das große Sehnsuchtsstema der Menschen. Sprache und Musik haben ihren je eigenen und vielartigen Zugang zu diesem Thema. Gott ist ein „Niemandsl“, das keinem als Besitz gehört, aber gerade deshalb kann es allen eine universale Heimat schenken. Hören wir an diesem Abend, wie sich diese große Wahrheit in Musik und Lyrik ausdrücken kann. Orgelmusik von P. Hindemith, O. Messiaen, J. Alain u.a.

Festmesse zu Ostern in St. Helena

Im feierlichen Osterhochamt am Sonntag, 12. April 2020, 10.00 Uhr erklingen: 1. „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ in B-Dur („Orgel-solomesse“) von Joseph Haydn (1732-1809), 2. „Laudate Dominum“ aus der „Vesperae solennes de Confitebor“ von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), 3. Kirchenopere D-Dur KV 245 für Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791). Ausführende: Emiko Okuyama, Sopran, Klara Bunkel, Orgel, Kirchenchor St. Helena, Camerata Instrumentale St. Helena (Konzertmeisterin: Johanna Brinkmann), Leitung: Kantor Reinhold Richter

Tanz in den Mai in Günhoven VVK Start Anfang April

Karten sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 13,00 Euro VVK und 15,00 Euro AK erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

Volksbank Mönchengladbach
Shell Station Wilms & Rudolph
Hardter Straße
Möbel Jansen,
Voosener Straße, Günhoven
Presse + Lotto Schagen,
Plektrudisstraße 7
Hörakustik Hamacher,
Kreuzherrenstraße, Wickrath

Nächster SL 24.4.

Zwischenzeit


Innehalten, Atemholen - 30 Minuten Musik und Wort in St. Helena

Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit. Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch in St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen. Zum 25. Mal am Freitag, 24. April 2020 um 15.30 Uhr in St. Helena. Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn rezitiert eigene Texte zum Thema „Ostervariationen“ - Reinhold Richter spielt dazu an der Seifert-Orgel Werke von J. S. Bach, J. Langlais u. a.

Wo bleibt das versprochene Buswartehäuschen?



Die Umbaumaßnahmen an der Einmündung Stadtwaldstraße in die Umgehungsstraße sind seit vorigem Monat abgeschlossen. Hier ist wegen des durch Amazon-Lieferverkehr stark angestiegenem Verkehrsaufkommen eine Ampel installiert worden. Im Zuge dieser Baumaßnahme – so hatte es Bezirksvorsteher Arno Oellers versprochen – sollte auch das seit langem angemahnte Buswartehäuschen auf der Stadtwaldstraße aufgestellt werden, damit die von vielen Schülern benutzte Haltestelle an der Tankstelle einen Schutz bei schlechtem Wetter bietet. Auch sechs Wochen nach Abschluss der Baumaßnahme ist davon nichts zu sehen.

| | |
|---|---|
|  | <p>Steinbildhauerei Gnotke</p> |
| <p>Meisterbetrieb</p> | |
| <p>Hardter Str. 14-16 41179 Mönchengladbach Rheindahlen</p> | |
| <p>Tel.: 02161/58 03 14 Fax: 02161/57 15 64</p> | |

Wo bleibt das Karussell auf dem Genhülsener Spielplatz?



Nachdem der Spielplatz in der Dortmitte Genhülsens aufgelöst wurde, bleibt der Spielplatz neben dem Sportplatz übrig. Von vielen Genhülsenern hört man, auf dem anderen Spielplatz hat man Kinder alleine hinschicken können, weil rundrum Häuser waren und der Spielplatz unter Beobachtung stand. Wenn man ihn schon aufgibt, hätte die Stadt wenigstens eine vernünftige Rasenfläche mit einigen Bänken gestalten können. Zur Zeit ist es eine buckelige Fläche ohne Sitzmöglichkeit, die nicht zum Verweilen einlädt. Auf dem anderen Spielplatz ist seit Monaten das Clown-Autoreifen-Karussell, das von vielen Kindern als die Attraktion angesehen wurde, abmontiert. Das bleibt hoffentlich kein Dauerzustand, eigentlich war ja geplant, die verbleibenden Spielplätze aufzuwerten.

Drei markante Wahrzeichen



Unser Foto vereinigt drei markante Rheindahlener Wahrzeichen: im Vordergrund das von den Rheindahlener Geschichtsfreunden aufgestellte Sühnekreuz, in der Mitte rechts die Sternwarte und im Hintergrund der Wasserturm.

| | |
|---|--|
| <p>mohns plant</p> | |
| <p>carsten mohns</p> | |
| <p>dipl.-ing. architekt aknw staatl. anerk. sachverständiger</p> | |
| <p>rochusstrasse 84 41179 mönchengladbach web: www.mohnsplant.de fon: 0 2161 30 44 238</p> | |

St. Matthias Schützenbruderschaft Krönungsmesse und Jahreshauptversammlung 2020

Im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes wurden die Majestäten für 2020 in ihre Ämter eingeführt. Neuer Schützenkönig ist Jörg Renner mit seiner Frau Petra, an seiner Seite stehen die Minister Walter Dreßen mit seiner Frau Marion und Franz-Josef Zimmer mit seiner Frau Manuela.



Im Anschluss an den Gottesdienst fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es fanden die Neuwahlen des 2. Brudermeisters, 2. Schriftführers und 2. Kassierers statt. Dabei wurden alle bisherigen Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt.

Diözesanes Sommerlager

„Gemeinsam Meer erleben“ lautet die Devise des diesjährigen Sommerlagers. Mehr Spaß, mehr Gemeinschaft und vor allem Meer! Denn in diesem Jahr fahren alle Stadtgruppen der KSJ (Katholische Studierende Jugendliche) und alle Interessierten zusammen in ein ehemaliges Internat auf einem vier Hektar großen Gelände in Storvorde, Dänemark. Der Badesteg an der Ostsee liegt nur 700 Meter weiter. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf alle Teilnehmenden:



Ein großes Sportfest, ganztägige Planspiele, kreative Workshops, Gruppenspiele und lustige Abendshows. Außerdem bietet das Gelände viele Freizeitmöglichkeiten: Sport-/ Basketball- und Fußballplatz, Spielplatz und –wiese, große Sporthalle, Tischtennisplatten und vieles mehr. Wenn du also zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Lust hast, zwei Wochen Urlaub mit Jugendlichen in deinem Alter und mal ohne Eltern zu verbringen, dann ist das Sommerlager in Dänemark genau das Richtige für dich. Termin: 25.07. bis 08.08.2020 (zwei Wochen), Kostenbeitrag: 460 Euro für KSJ-Mitglieder und 495 Euro für Schnuppermitglieder (inkl. An- & Abreise im Reisebus, Vollverpflegung, Unterkunft & Programm). Für die Teilnahme am Sommerlager ist eine Mitgliedschaft in der KSJ nötig. Daher bietet die KSJ für Neue eine beitragsfreie und befristete Schnuppermitgliedschaft an. Infos auf der Homepage: www.ksj-aachen.de/schnuppermitgliedschaft

Kunst und Kultur in der Schriefersmühle

Die Schriefersmühle kann für private Feiern, Ausstellungen und viele weitere denkbare Veranstaltungen angemietet werden. Interessenten können nähere Einzelheiten erfahren unter Telefon 02161/584637 oder per mail f.woerndle@gmx.de



Der Förderverein wird auch Veranstaltungen in der Mühle anbieten, die Programmvorschau für das 1. Halbjahr 2020 gibt es bei den oben stehenden Kontaktdaten.

Am 4. April 2020 um 19 Uhr präsentiert die Gladbacher Blues-Pop-Band „Hier geht was!“ ihr neues Programm „Über Jott und die Welt“ unter dem Motto „Blues und Poproll in der Schriefersmühle“. Die Mühle ist für die Musikerin Anna Meurer (Gitarre), Stephan Schwiars (Gesang, Gitarre), Achim Gull (Diskussion) sowie Gast und Freund Arno Küsters (Harmonika) ein perfekter Raum, um über alles Wichtige, am liebsten auch durch – wie im Pilsener Land üblich – über das Unwichtige, „Über Jott und die Welt“ eben, zu plaudern. Die Zuschauer erwartet ein buntes Programm mit nachdenklichen Passagen, mit Humor und Musik.

Der Eintritt beträgt 8 Euro, Reservierung unter 02161/584637 oder per mail f.woerndle@gmx.de.

Vorläufige alle
Veranstaltungen
abgesagt

SOZIALVERBAND

VdK



Liebe Mitglieder und liebe Gäste!

Aufgrund der derzeitigen gesundheitlichen Gegebenheiten müssen wir leider unsere **Jahreshauptversammlung** des VdK für Samstag, den 28. März 2020 im Jägerhof Rheindahlen **absagen**.

Weiterhin müssen wir die beliebte **Spargelfahrt** nach Walbeck-Geldern **absagen** und auf einen späteren Zeitpunkt verlegen. Wenn Sie schon Ihren Beitrag für die Tour bezahlt haben, werden wir diese Zahlungen zeitnah zurückzahlen.

Sobald diese Pandemie überwunden ist, werden wir beide Veranstaltungen nachholen - **unsere Grillfete am Samstag, den 18. Juli 2020 im Bistro WT bleibt bestehen** - Wir werden Sie zeitnah informieren! Bleiben Sie gesund!

für den VdK OV Rheind./Hardt/Wickrath
Heinz-Gerd Lehnen
Vorsitzender

Dahlener Heide 63 · 41179 MG · Tel.: 0172/4793336
E-Mail: Heinz-Gerd.Lehnen@vdk.de · www.vdk.de/ov-rheindahlen-hardt/

HEY RAPUNZEL!

LASS DEIN HAAR HERUNTER!
WIR HABEN EINEN **TERMIN** FÜR DICH FREI.
HEUTE NICHT DIE SPITZEN?
LIEBER EIN **GANZ NEUER TYP?**
KEIN PROBLEM! VERGISS DEN
BLÖDEN PRINZEN!
TRINK ERSTMAL EINEN KAFFEE.
DANN ZAUBERN WIR FÜR DICH UND
FÄRBN DEINE **GLÜCKSTRÄHNE.**
WIR KÖNNEN DAS.
DENN WIR SIND **FRISEURE.**



LAUTERBACH
FRISEURE

lauterbach-friseur.de | 02161-5765846 | Hilderather Str. 4 | Rheindahlen

LESER- BRIEFE

Zu Artikel im SL Ausgabe 413 „Axel Kirberich ärgert sich über die Planungen zur Brachfläche an der Suitbertgasse und über fehlende Reaktionen der Stadt“

Sehr geehrter Herr Kirberich, vielen Dank für die Nachricht an die SPD-Ratsfraktion, die ich mit meiner Antwort auch an die SPD-Mitglieder in der BV-West weiterleiten werde. Gerne antworte ich mit wenigen Erläuterungen, die auch für mich persönlich nicht befriedigend sind, aber aus falschen Weichenstellungen für den Ortskern vor ca. 24 Jahren resultieren.

Die Mittel im Masterplan periphere Stadtteile sind nach dem Umsetzungsbericht bereits für Maßnahmen im gesamten Bezirk West verplant. Die Maßnahmevorschläge sind das Ergebnis einer Bürgerbeteiligung vor Ort sowie auch online.

Der von der Verwaltung 1996 eingebrachte Bebauungsplan-Vorentwurf (nachdem die Stadt im Normenkontrollverfahren beim OVG-Münster dem damaligen Eigentümer unterlegen war) sah genau an dieser Stelle einen Dorfplatz in Größe eines Festzeltes und eine kleinteiligere Bebauung des gesamten Platzes vor. Diesem Entwurf hat die SPD-Fraktion zugestimmt. Doch die Mehrheit in der Bezirksvertretung wollte 1996 den großen Platz, verbunden mit haltlosen Versprechungen an die Bürgerschaft, nicht anpacken. So wurde die Innenstadtentwicklung ein Spielball des Geschäfts und eines Eigentümers. Für den aktuellen Eigentümer der Restflächen besteht weiterhin ein Baurecht, da es eben kein Bebauungsplan gibt.

Im Ergebnis müssen wir die Mittel des Masterplan-Programms im Bezirk West dort verwenden, wo es geht und zugleich das Integrierte Handlungskonzept (IHEK) für eine bessere Entwicklung Rheindahlens anwenden. Hier liegen die Chancen für den Ortskern. Die sind besser als die teure Reparatur von Fehlern der Vergangenheit.

Thomas Fegers
Ratsherr und planungspolitischer Sprecher, Fraktionsgeschäftsführer der SPD-Ratsfraktion Mönchengladbach



Den Wunsch, an der Suitbertgasse eine kleine Grünanlage zu schaffen, habe ich schon seit Fertigstellung der Stadtvillen. Nachdem auch der große Garten Suitbertgasse 16 bereits bebaut wurde fehlt es an Grünflächen für Vögel und Insekten. Drei Bäume, zwei Bänke wäre schon super. Ein kleiner Pavillon aus Holz könnte auch bei schlechtem Wetter oder Sonnenschein einen Platz zum Verweilen bieten.

Hilft eventuell eine Unterschriften-Sammlung oder sogar Spenden?

Marita Grundmanns
Helena Straße 3



Die Ideen von Herrn Kirberich zur Gestaltung der Grünflächen finde ich und viele Anwohner, die im Umkreis der Suitbertgasse, der Kirche und Am Wickrather Tor wohnen, sehr gut.

Ein weiteres Bauvorhaben durch einen unbekanntem Bauherren, ohne Einsicht in die Bebauungspläne, finde ich vollkommen inakzeptabel, hier werden die Bürger und Anwohner wieder nicht mit einbezogen.

Die Umsetzung des Vorschlags von Herrn Kirberich könnte eine neue Begegnungsstätte zwischen Alt und Jung in Rheindahlen werden, da sich in unmittelbarer Nähe die AWO, das Altenheim, die Stadtvillen, der Markplatz befinden und somit dies ein idealer Ort für eine kleine Grünanlage in Nähe des Ortskerns wäre. Weitere Bebauungen im Ortskern würden auch die Parkplatzsituation und das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich noch weiter verschlechtern.

Bei der Umsetzung einer solchen guten Maßnahme könnte man gleichzeitig Ideen umsetzen zur Beruhigung der Suitbertgasse an der Seite der Tiefgarage, die ja eigentlich eine Spielstraße nach StVO ist, aber leider als Rennstrecke und Umgehungsstraße genutzt wird. Durch Anbringen von Bodenschwellern oder Blumenkästen, aufgestellt im Zickzack, so wie in der St.-Peter-Straße, könnte dies zu einer erheblichen Verkehrsberuhigung in Rheindahlen führen.

Die Ansiedlung von amazon und Bad Reuter ist in Hinsicht von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen zu begrüßen, ist aber eine deutliche Mehrbelastung im Verkehr. Daher sollten wir alles daran setzen, unseren Ortskern

Wir sind Rheindahlen



stadtverbunden

fern zu halten von neuen Baumaßnahmen und Verkehrsaufkommen. Ein Teil der steuerlichen Einnahmen sollten von Seiten der Stadt zweckgebunden für solche guten Vorschläge des Herrn Kirberich genutzt werden.

Kurt Bolten
Am Wickrather Tor 18



Ich selbst bin Eigentümerin einer Wohnung in einer dieser Stadtvillen an der Kirche St. Helena und der Artikel im SL von Herrn Axel Kirberich spricht mir aus der Seele. Herr Kirberich hat einen sehr guten Vorschlag formuliert, den ich nicht hätte besser zu Papier bringen können.

Vielleicht könnte mit dem Hinweis darauf, dass die Wahrscheinlichkeit, dass sich auf dem Grundstück dieser „Brachfläche“ archäologische Funde befinden, ein weiterer Bau unterbunden werden.

Sicherlich läßt sich bei der Umgestaltung des Marktplatzes die Brachfläche in ein Gesamtkonzept mit einbeziehen.

Doris Zimmermanns



Sehr geehrter Herr Kirberich, vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihrem Engagement für mehr Grünfläche zugunsten eines besseren Stadtklimas.

Wie Sie vielleicht aus der örtlichen Presse entnommen haben, ist dies auch eines der elementaren Kernthemen linker Kommunalpolitik und eines der bedeutendsten gesellschaftlichen Themen - zumindest der nächsten Jahrzehnte.

In gesamtpolitischer Betrachtung

weise spielen in diesem speziellen Fall neben dem ökologischen Aspekt auch das von Ihnen angesprochene Thema „Aufenthaltsqualität“ eine Rolle aber auch das Thema Wohnraum. Für Rheindahlen Mitte ist der Masterplan Stadtbezirke nicht mal der entscheidende Faktor der Stadtteilentwicklung vor Ort, sondern das ebenfalls beschlossene Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) mit einer möglichen Förderkulisse in Höhe von EUR 6.850.000 Euro. Wie Sie dem Maßnahmekatalog entnehmen können, wird in den nächsten Jahren viel in Rheindahlen geschehen.

Begrünungselemente werden erweitert, Kfz Verkehr im Ortskern minimiert und Aufenthaltsqualitäten rund um den Markt geschaffen bzw. ausgedehnt. Ein zusätzlicher Aufenthaltsbereich in direkter Nähe zu dem Markt – der ja heute schon an dem von Ihnen beschrieben Platz minimal durch zwei Parkbänke gegeben ist – wird m.E. aufgrund der räumlichen Verbundenheit kaum bis gar nicht frequentiert, daher halten wir im Gesamtkontext eine weitere Ausgestaltung nicht für zielführend und sprechen uns hier klar zu Gunsten weiterer Wohnraumschaffung im Rahmen einer verdichtenden Bebauung aus.

Für einen weiteren Austausch mit Ihnen würde ich mich sehr freuen und verbleibe mit besten Grüßen
DIE LINKE. Ratsfraktion MG
Erik Jansen
Fraktionsgeschäftsführer
Mitglied der BV - West
Mitglied im Planungs- und Bauausschuss

10 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der LVR-Förderschule wollen nach San Felice Noch einmal gemeinsam los: Ab nach Italien!??

Eine große Spende für eine ganz besondere Fahrt hatten die Herren Flechner und Dietrich im Gepäck, als sie Anfang des Monats die Abschlussklasse der LVR-Förderschule auf der Max-Reger-Straße besuchten. Mit einem Scheck über 3000 Euro tragen die Vertreter der Deutschen Bank mit dazu bei, dass die 10 Schülerinnen und Schüler zum Abschluss ihrer Schulzeit gemeinsam nach Italien fahren können.

Für diese Schüler ist die Fahrt etwas ganz Besonderes. Die gehen mit verschiedenen Handicaps durch's Leben und geraten auf ihrem Weg immer wieder an Barrieren, die ein ungezwungenes Leben mit Behinderung mühsam machen. Aber ebenso wie nicht-behinderte Jugendliche möchten sie ihre Schulzeit mit einer gemeinsamen Reise abschließen. Das ist aber nicht so einfach zu realisieren wie bei anderen Schulklassen. Als Gruppe mit dem Flieger aus dem Sonderangebot mal eben ans Mittelmeer zu fliegen ist leider unmöglich. Reisen mit Zug oder Flugzeug ist für Rollstuhlfahrer immer noch eine Herausforderung, die besonderen personellen und logistischen Aufwand bedeutet. Viele Unterkünfte haben keine barrierefreie Ausstattung. Mit dem Centro Ferie Salvatore südlich von Rom hat die LVR-Förderschule einen Familienbetrieb gefunden, der seit 40 Jahren italienische Gastfreundschaft auch für Menschen mit Behinderung bietet. Die 46 Zimmer, Garten, Bar Terrassen und Restaurant sind komplett auf Bedürfnisse und Wünsche der Gäste mit und ohne Rollstuhl eingestellt. Die Liegen sind auf Rollstuhlhöhe stabilisiert und haben eine kleine Plattform, die müheloses und selbständiges



Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse ASS 3 mit Schulleiter Thomas Herrmann (Mitte), Herrn Flechner und Herrn Dietrich von der Deutschen Bank (links und rechts außen) und ihren Lehrerinnen Marlit Schur (hockend hinter dem Rollstuhl) und Iris Dora (3. von rechts)

Umsetzen ermöglicht. Alle Schirme, die Duschen, die Bar und die Toiletten sind durch befahrbare Wege verbunden und natürlich rollstuhlgerecht. Um ins Meer zu kommen, stehen Bademeister mit Spezialrollstühlen zur Verfügung. Es werden auch Ausflüge in die Umgebung und nach Rom organisiert. Die Schule war schon mehrmals mit Klassen da und hat gute Erfahrungen gemacht. Eine solche Abschlussfahrt ist für die Schülerinnen und Schüler etwas ganz Besonderes und Einmaliges. Schulleiter Thomas Herrmann: „Sie ermöglicht es ihnen, wichtige Erfahrungen in einer anderen Umgebung zu machen und so einige Schritte in Richtung zu mehr Selbständigkeit zu gehen. Sie lernen ein anderes Land kennen. Viele der Schülerinnen und Schüler haben kaum Gelegenheit, einmal ins Ausland zu reisen. Sie erleben noch einmal intensiv die Gemeinschaft der Klasse und eine ganz besondere Zeit, die auch nach Ende der Schule für viele Jahre in Erinnerung bleiben wird.“ Neben einem festgelegten Anteil für die Reise sparen die Schüler mit Hilfe der Eltern und Lehrer durch verschiedene Aktionen. Um aber alle Kosten decken zu können, sind sie auf Spenden angewiesen und so haben sie sich sehr über die 3000 Euro gefreut, welche die Deutsche

Bank gespendet hat.
Ob die Abschlussfahrt angesichts der Corona-Krise stattfinden kann, war bei Redaktionsschluss noch unklar.

Spenden-Konto bei der ING-DiBa, IBAN DE 49500105175429854061 einzahlen, Verwendungszweck, Abschlussfahrt 2020, Kontoinhaber Jonas Paulheim.

**REIFEN
CENTER
WEST**
Inhaber
Marc Stender
Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

**Gärtnerei
SCHMITZ**

Grabgestaltung | Gartengestaltung | Floristik
Grabpflege | Gartenpflege | Schnittblumen
Friedhofspflege | Industriepflege | Pflanzen

**Ihre
Adresse
rund ums
Grün.**

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen

Am 29.02.2020, 15.00 Uhr, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen in deren Gerätehaus auf der Andreas-Bornes-Straße statt. Nach Begrüßung der aktiven Kameraden sowie der Ehrenabteilung durch den Einheitsführer Carsten Nösen und dem Gedenken an die Verstorbenen, wurden Friedhelm Liffers (leider nicht persönlich anwesend) für 50jährigen und Hans-Josef Meyer für 35jährigen Feuerwehrdienst in der Einheit mit einem kleinen Präsent der Kameraden beglückwünscht. Anschließend wurden 6 Kameraden offiziell in die Einheit aufgenommen.

Es folgte die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019 sowie des Kassenberichtes, bevor man sich dem Jahresbericht 2019 widmete, der den Verlauf des letzten Jahres widerspiegelte. Insgesamt wurde die Einheit zu 60 Einsätzen, durch die Feuerwehrleitstelle alarmiert. Besonders einsatzstark waren die beiden heftigen Unwettereinsätze, zusätzlich die Großbrände bei der Firma SCHORSCH auf der Breite Straße, zweimal auf dem Gelände des ehemaligen RAF-Hospitals und der des Industriekomplexes auf der Alstraße.

Hinzu kamen noch kleinere Einsätze wie z. B. Wachbesetzungen, das Ausleuchten von Einsatzstellen u. a. bei Verkehrsunfällen sowie Hilfeleistungen bei Bombenentschärfungen. Außerdem wurde das Rheindahlener Brauchtum bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt, die Rheindahlener Martinszüge begleitet und gesichert, sowie die Weihnachtsbeleuchtung des Ortskerns auf- und abgehängt. Eine gemeinsame Großübung mit den benachbarten freiwilligen Feuerwehren, dem Deutschen Roten Kreuz und der Jugendfeuerwehr, die Indienststellung eines neuen Löschfahrzeuges und der „Tag der offenen Tür“ waren weitere Höhepunkte des Jahres 2019 (SL berichtete).

Nach diesem Jahresrückblick und dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmige Entlastung erteilt, bevor der Jugendwart seinen Bericht verlas. Zur Zeit sind 14 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Rheindahlen, welche im letzten Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiern konnte, aktiv. So fand der Stadtpokal der Jugendfeuerwehren, leider bei winterlichem Maiwetter, in Rheindahlen statt, bei dem man den 5. Platz belegen konnte. Regelmäßige Übungen und Aktionen wurden durchgeführt und werden in diesem Jahr intensiviert. Es ist einiges in Planung.

Nach der allgemeinen Aussprache endete die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Abendessen... und um 22.52 Uhr hieß es dann für einen Teil der Einheit: „ALARM / EINSATZ“. Das zeigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Rheindahlen auch im Jahr 2020 für SIE da ist, wenn Hilfe benötigt wird – Tag für Tag und rund um die Uhr.

Generalversammlung der St. Rochus Schützenbruderschaft

Am 13.03.2020 fand die diesjährige, gut besuchte Generalversammlung der St. Rochus Schützenbruderschaft statt. Brudermeister Norbert Ohlenforst bedankte sich in seinem Jahresrückblick ganz besonders bei den Mitgliedern für die vielen Arbeitsstunden im Laufe des Jahrs zu den verschiedenen Aktivitäten der Bruderschaft. Nach nur einem Jahr legte Andreas Schöttler aus persönlichen und beruflichen Gründen das Amt des Geschäftsführers nieder. An seiner Stelle wurde durch einstimmige Wahl der Versammlung Martin Caspers bestimmt. Durch sechs einstimmige Neuaufnahmen in die Bruderschaft besteht sie nun im Jubiläumsjahr aus 388 Mitgliedern.



Geschäftsführender Vorstand nach der Neuwahl, von links: 2. Brudermeister Herbert Bihn, 1. Brudermeister Norbert Ohlenforst, Geschäftsführer Martin Caspers, Kassierer Hermann Josef Eckers

Mitgliederversammlung Genhülsen

Am Freitag, 24. April 2020, findet um 19 Uhr im Hotel Restaurant Haus Heinen die Mitgliederversammlung der Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen statt. Es gibt die üblichen Regularien. Ein neuer 1. Vorsitzender soll gewählt werden. Wird kein 1. Vorsitzender gefunden, werden Optionen zur Auflösung der Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen e.V. besprochen.

Deshalb werden alle Mitglieder dringend gebeten, an der Versammlung teilzunehmen und Informationen, Meinungen, Wünsche und Absichten beizutragen. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Wussten Sie schon, ...

dass im Aachener Dom die Gebeine der heiligen Corona aufbewahrt werden? Menschen pilgern dahin, weil sie u.a. für Seuchen zuständig ist. Die Rheindahlener müssen nicht so weit pilgern, sie haben Corona am Mühlentor, allerdings ist dieses Corona für Nägel, Füße und Sonne zuständig.



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

**Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!**

Homepage: www.ergo-mg.de

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/Feinmotorik, Grafomotorik

Veranstaltungen April 2020

| | | | | |
|----------|------------------------------|-----------|-----------------------------------|---|
| 27.03.20 | Escort Service: Graue Mäuse | 19.00 Uhr | Pfarrheim Broich-Peel | Dorftheater Kothausen |
| 28.03.20 | Lesung Kinderbuchautorin | 11.00 Uhr | Schriefermühle 25 | Förderverein Schriefermühle |
| 28.03.20 | Ehemaligentreff Gymnasium | 11.00 Uhr | Pädagogisches Zentrum | Gymnasium Rheindahlen |
| 28.03.20 | Escort Service: Graue Mäuse | 19.30 Uhr | Pfarrheim Broich-Peel | Dorftheater Kothausen |
| 29.03.20 | Escort Service: Graue Mäuse | 15.30 Uhr | Pfarrheim Broich-Peel | Dorftheater Kothausen |
| 30.03.20 | Deutschkurs für Frauen | 10.00 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + FBS Mönchengladbach |
| 03.04.20 | Stammtisch | 19.00 Uhr | Jägerhof, Beecker Straße | Westsidebiker |
| 03.04.20 | Musikalisch-Lyrischer Abend | 19.30 Uhr | Grabeskirche Stadtwaldstraße | Grabeskirche Günhoven |
| 04.04.20 | Konzert „Hier geht was!“ | 19.00 Uhr | Schriefermühle | Förderverein Schriefermühle |
| 04.04.20 | Tanzparty/Cocktailparty | 20.00 Uhr | Tanzforum Broicher Straße | TSC Mönchengladbach |
| 06.04.20 | Spaziergang für Trauernde | 10.00 Uhr | Haupteingang Grabeskirche | Grabeskirche Günhoven |
| 06.04.20 | Stammtisch | 18.30 Uhr | Bavaria Alm, Wickrath | BMW GS Stammtisch Cooler Westen |
| 07.04.20 | Treffen Geschichtsfreunde | 19.00 Uhr | Bezirksverwaltungsstelle | Geschichtsfreunde Rheindahlen |
| 09.04.20 | Pessachmahl und Nacht... | 20.00 Uhr | Helena-treff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 10.04.20 | Karfreitag - Meditation | 19.30 Uhr | Grabeskirche Stadtwaldstraße | Grabeskirche Günhoven |
| 12.04.20 | Auferstehungsfeier/Frühstück | 06.15 Uhr | Grabeskirche Stadtwaldstraße | Grabeskirche Günhoven |
| 12.04.20 | Festliches Osterhochamt | 10.00 Uhr | Pfarrkirche St. Helena | Geistliche Musik in St. Helena |
| 16.04.20 | Eröffnung Fahrradsaison | 14.00 Uhr | Kappesbuur | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 20.04.20 | Deutschkurs für Frauen | 10.00 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + FBS Mönchengladbach |
| 21.04.20 | Spielgruppe 6-36 Mon. wöch. | 10/14.30 | Helena-treff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 22.04.20 | Mobile Erziehungsberatung | 14.30 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + Erziehungsberatung |
| 22.04.20 | Offener Treff für Trauernde | 16.00 Uhr | Grabeskirche Stadtwaldstraße | Grabeskirche Günhoven |
| 23.04.20 | Musikgruppe Kleink. wöch. | 09.30 Uhr | Helena-treff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 24.04.20 | Zwischenzeit | 15.30 Uhr | Pfarrkirche St. Helena | Geistliche Musik in St. Helena |
| 24.04.20 | Mitgliedervers. Genhülsen | 19.00 Uhr | Restaurant Haus Heinen | Not- und Interessengemeinschaft Genhülsen |
| 25.04.20 | Handy aus und ab in den Wald | 10.00 Uhr | Liedberg Wald | Familienzentrum + Kay Kyast |
| 27.04.20 | Deutschkurs für Frauen | 10.00 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + FBS Mönchengladbach |
| 27.04.20 | „Ich lass dich nicht los...“ | 19.00 Uhr | Helena-treff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 30.04.20 | Tanz in den Mai | 20.00 Uhr | Tanzforum Broicher Straße | TSC Mönchengladbach |

Bitte achten sie bei allen Terminen und bei den Artikeln in dieser Ausgabe, in denen Termine angekündigt werden, auf evtl. Absagen in der Tagespresse oder in anderen Medien. Nach Redaktionsschluss konnten wir auf einige Absagen nicht mehr reagieren.

FLIESEN & NATURSTEIN · Groß- und Einzelhandel



Familien- und Meisterbetrieb seit 1965

VON MOSAIK BIS XXL-FLIESEN; WIR FÜHREN NUR PRODUKTE NAMHAFTER DEUTSCHER UND EUROPÄISCHER MARKEN:

CASTELVETRO · CONCERA · DEUTSCHE STEINZEUG · EDIMAX
ERMES AURELIA · GRESPANIA · KEOPE · PANARIA · PERONDA
RIVERSTONE · SANT' AGOSTINO · STRÖHER · VILLEROY & BOCH und viele ... mehr

Stadtwaldstraße 38 · Mönchengladbach
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr
Telefon 0 21 61-58 40 04 · www.fliesencenter2000.de

Enorme Auswahl · Kompetente Beratung

HYGIENE IST KINDERLEICHT



Ich lasse Dich nicht los, wenn Du mich nicht zuvor segnest

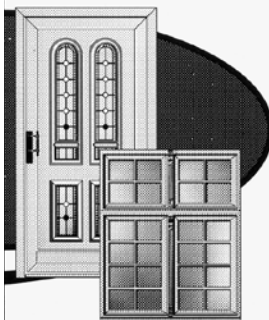
Die kfd St. Helena Rheindahlen lädt ein zur Veranstaltung: „Ich lasse Dich nicht los, wenn Du mich nicht zuvor segnest“. (Genesis 32,27) Die zum Teil heftigen und feindlichen Diskussionen um eine Erneuerung der Kirche haben gezeigt, dass uns eine Streitkultur in der Kirche seit langem fehlt. Zu sehr sind wir gewöhnt, dass sich am Ende der Klerus durchsetzt.

Welche Möglichkeiten bieten sich uns, um Kirche zu „entfeinden“ und geschwisterlicher zu leben? Darüber wollen wir an diesem Abend nachdenken. Der Referent ist Dr. Wilhelm Bruners, Pfarrer und Schriftsteller. Die Veranstaltung findet am Montag, 27. April um 19 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstraße 73 statt. Der Kostenbeitrag ist 6 Euro, Anmeldung und Information bei Liesel Welters, Telefon 580575.

Vorstellungen „Escort Service: Graue Mäuse“ abgesagt

Die geplanten Vorstellungen des Dorftheater Kothausen sind abgesagt, Ausweichtermine werden voraussichtlich im Herbst 2020 angeboten. Das Eintrittsgeld wird gegen Rückgabe der Eintrittskarten bis zum 17.4.2020 bei der Volksbank Rheindahlen zurückgezahlt.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

SL als pdf-Datei unter
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL:
Freitag, 24.4.2020
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.4.2020

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühltortplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479
Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr
Redakteure: M. Drehse, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Caritas-Pflegeteam ist umgezogen zum Mühlentor 22

In neue Räume ist das Pflegeteam „West“ des Caritasverbandes gezogen: Der in den vergangenen Jahren stark gewachsene Pflegedienst ist nun Am Mühlentor 22 in Rheindahlen zu finden – zwei Häuser neben dem bisherigen Standort.

Das Caritas-Pflegeteam „West“ versorgt rund 150 Patienten in Rheindahlen, Holt, Hardt und Hehn in deren häuslicher Umgebung. 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier unter der Leitung von Ellen Pleli beschäftigt, darunter zwei Auszubildende und fünf hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen. Es ist eines von insgesamt vier Pflegeteams, die der Caritasverband in der Region Mönchengladbach unterhält.

Darüber hinaus hat der für ganz Mönchengladbach, Korschenbroich und Jüchen zuständige ambulante Palliativ-Pflegedienst der Caritas seinen Sitz in Rheindahlen. Zehn speziell ausgebildete Fachkräfte versorgen schwerstkranke und sterbende Menschen während der letzten Lebensphase.



Hell und freundlich präsentieren sich die neuen Räume des Caritas-Pflegeteams West und des ambulanten Palliativ-Pflegedienstes in Rheindahlen. Auf dem Foto von links; Gudrun Fuhr (stv. Pflegedienstleiterin), Georg Bronheim (Einrichtungsleiter des Caritas-Pflegedienstes Mönchengladbach/Korschenbroich), Ellen Pleli (Pflegedienstleiterin) und Nicole Lamertz (Verwaltungsmitarbeiterin).
Foto: Caritasverband

Im Jahr 2012 hatte der Caritasverband erstmals in Rheindahlen ein Teambüro in einem Ladenlokal eröffnet. „Seither hat sich die Zahl der Patienten wie auch der Mitarbeitenden verdoppelt – wir brauchten dringend mehr Platz“, erläutert Pflegedienstleiterin Ellen Pleli. Der neue Standort befindet sich nur zwei Häuser neben dem bisherigen und umfasst rund 110 Quadratmeter. Auch künftig ist das Pflegeteam montags bis freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr für persönliche Beratungsgespräche anzutreffen. Während der übrigen Zeiten ist das Büro telefonisch unter 02161-3029716 erreichbar. Seit mehr als 40 Jahren begleitet der Caritas-Pflegedienst Mönchengladbach/Korschenbroich pflegebedürftige Menschen zu Hause. „Täglich versorgen wir rund 550 Patienten in der Region“, berichtet Einrichtungsleiter Georg Bronheim. Der Caritas-Pflegedienst ist mit vier Pflegeteams in MG-Mitte, Rheydt, Rheindahlen und Korschenbroich vertreten. „Wir stehen den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort als kompetenter Partner rund um die häusliche Versorgung zur Verfügung“, sagt Bronheim. Insgesamt beschäftigt der Caritas-Pflegedienst rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kein Karnevalszug kein Kappesfest

Der Internationale Kinderkarnevalszug am Karnevalssonntag musste wegen Sturmwarnung abgesagt werden. Danach kam die Idee auf, ihn zu Beginn des Kappesfestes Ende April nachzuholen. Jetzt hat aber der Vorstand der KG Potz op beschlossen, dies wegen des Corona-Virus nicht zu tun. Kurze Zeit später hat die Zukunft entschieden, das Kappesfest ebenfalls abzusagen.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte

Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner
für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen: effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de
www.shop.woelfinger-mg.de



Neugierig?
Einfach
mal reinschauen!

Nächster SL: Fr., 24.4.2020
SL als pdf im Netz (auch alte Ausgaben):

www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de • www.gewerbekreis-rheindahlen.de



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40



SPDMG

**WIE GEHT ES IN RHEINDAHLEN
WEITER?**

Welche Ideen haben Sie?

Geben Sie uns eine Antwort:

**Am Freitag, 24. April 2020, ab 13:00 Uhr
auf dem Wochenmarkt Rheindahlen**

Sprechen Sie mit den Ratskandidaten der
SPD zur
Kommunalwahl (13.09.2020):

**Evamaria Enk
Marcus Gils
Thomas Fegers**

Lernen Sie dabei auch unseren OB-Kandida-
ten

Felix Heinrichs kennen.

@spd.mg

@spdmg

spd-mg.de

Wandbegrünung am ZOB

In einem Gespräch der Parteienspecher in der BV West mit dem Bezirksvorsteher im Rahmen des Projektes Wohnumfeldverbesserung (periphere Stadtteile) schlug der Vertreter der LINKEN. – Bezirksvertreter Erik Jansen – eine Begrünungsmaßnahme am Omnibusbahnhof Hilderather Straße vor.

Der eigentliche beeindruckende Blick auf die Sankt-Helena-Kirche wird getrübt von blau/grau/weißen Mauern. Hier möchte Erik Jansen, Bezirksvertreter für DIE LINKE. in der BV West gerne durch eine Wandbegrünung Abhilfe schaffen. „Natürlich ist an dieser Stelle auch ein Graffiti-Kunstwerk eine Möglichkeit, die Optik des Platzes zu verbessern, so wie es nun bei immer mehr Elektroschaltkästen im gesamten Stadtgebiet praktiziert wird, für uns steht aber auch das ökologische Interesse im Vordergrund, deswegen sprechen wir uns hier klar für eine zumindest Teil-Begrünung aus, die sich vielleicht mit Graffitelementen verknüpfen lässt.“



Der Vorschlag scheint auch bei den Vertretern der anderen Parteien sowie den Bezirksvorsteher gut anzukommen. Zumindest hat Arno Oellers zugesagt, Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen zu wollen, ob Interesse

an einem solchen Projekt bestehe, um dann alles Weitere mit der Verwaltung abklären zu können.

Unterdessen wirbt Erik Jansen um Unterstützung und hat die dort ansässige Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Frau Dr. Kornelia Andresen, mit der Hoffnung angeschrieben, positiv auf den Vermieter einwirken zu können.

KjG hilft!
für die Gemeinschaft
für den Zusammenhalt



Corona-Hilfe!

Liebe Nachbar*innen,

die aktuelle sich täglich neu verschärfende Situation durch die Corona-Virus-Pandemie (COVID-19) stellt uns alle vor neue unbekannte Herausforderungen, die wir gemeinsam als Gesellschaft überstehen wollen und müssen.

Daher möchten wir als KjG St. Helena Rheindahlen ebenfalls unseren Beitrag leisten und für Hilfesuchende jeglichen Alters in folgenden

PLZ-Bereichen 41179, 41189, 41236, 41239

gerne verschiedene Dienste, wie z.B.

Einkaufsservice, Apothekengänge, Gassi gehen, o.ä.

kostenlos anbieten.

Melden Sie sich ganz einfach unter:

- coronahilfe@kjg-rheindahlen.de
- Katja H.: 0163/9264681 (8 – 12 Uhr)
- Julius B.: 01573/2621697 (12 – 15 Uhr)
- Rike B.: 0163/9271363 (15 – 18 Uhr)
- Moritz B.: 01573/8988663 (18 – 21 Uhr)
- Facebook, Instagram



Bleiben Sie gesund
und meiden Sie
soziale Kontakte!

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 400660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Das war einmal: Alte Anzeige

Kaufhaus Joh. Esser

Begr. 1865. Rheindahlen. Begr. 1865.

Galanterie, Kurz-, Spiel- u. Lederwaren, Emaille, Lampen, Glas, Porzellan, Haushaltsgegenstände, .
Lebensmittel

(Ausgabe von Rabatt-Sparmarken.)

Grösste Auswahl in Geschenk-Artikel
für Namenstage, Hochzeiten, Verlosungen etc. etc.

Vereine extra Vergünstigungen

Alleinverkauf
von

Original Weck frischhaltungs Apparate, Gläser etc. etc. ::

Illustr. Preisliste umsonst.

Vor 90 Jahren brannten die Rheindahlener Lederwerke ab

Großfeuer im Stadtteil Rheindahlen.

5 Wehren bekämpfen das Element. - Der ganze Ortsteil war in Gefahr.

Die Rheindahlener Lederwerke erstreckten sich vom jetzigen Kreisverkehr entlang der Gladbacher Straße bis zum ehemaligen Postgebäude, das man auf

Ortsteil lange Zeit in größter Gefahr schwebte. An mehreren Stellen des Stadtteils waren schon kleine Brände ausgebrochen, die aber im Keim erstickt werden



unserem Foto noch erkennen kann. Das Wohnhaus stand am Mühlentor gegenüber Vesuvio. Die Westdeutsche Landeszeitung berichtete am 25.3.1930 unter der Überschrift „Großfeuer im Stadtteil Rheindahlen. 5 Wehren bekämpfen das Element. - Der ganze Ortsteil war in Gefahr“: „Am Montagnachmittag gegen 18 Uhr entstand in der Zurichterei der Lederwerke A.G. im Stadtteil Rheindahlen auf bisher unbekannter Weise Feuer, das mit rasender Geschwindigkeit um sich griff. Die Rheindahlener

konnten. Die freiwilligen Feuerwehren von Günhoven, Woof und Broich waren mittlerweile auch eingetroffen und beteiligten sich an der Bekämpfung des Feuers, das in den großen Waren- und Chemikalienvorräten reiche und gefährliche Nahrung hatte. Während zweieinhalb Stunden wurden unaufhörlich unter Benutzung zweier Motorspritzen pro Minute fast dreitausend Liter Wasser in die Flammen geschleudert. Eine Bekämpfung des Elementes von der Dahlemerlandstraße aus war infolge mangelnder Wasserzufuhr



freiwillige Feuerwehr war in kürzester Zeit zur Stelle und begann mit sechs Leitungen sofort die Löscharbeiten. Inzwischen traf auch die städtische Berufsfeuerwehr ein. Aber leider machte sich schon bald Wassermangel bemerkbar. Zunächst galt es, ein weiteres Umsichgreifen des Brandes zu verhüten. Besonders ungünstige Windverhältnisse verursachten einen beängstigenden Funkenregen, sodaß der ganze

nicht möglich. Die Straße mußte für den gesamten Verkehr auf mehr als vier Stunden gesperrt werden, wegen der Einsturzgefahr der Vorderfrontmauer. Fast das ganze dreistöckige Werk ist vernichtet worden. Unbeschädigt blieben die beiden Wohnhäuser und das Büro. Der Schaden ist enorm, aber durch Versicherung gedeckt. Gegen 22.35 Uhr rückte die Berufsfeuerwehr wieder ab. Die Rheindahlener



freiwillige Feuerwehr blieb als Brandwache zurück. Alle fünf Wehren haben unter der Leitung des Herrn Branddirektor Eßer heroische Arbeit geleistet und Rheindahlen vor einer schlimmen Katastrophe bewahrt. Ihnen gebührt uneingeschränkte Anerkennung.“ Am nächsten Tag berichtete die Westdeutsche Landeszeitung: „Wie gestern schon mitgeteilt, wurden die ausgedehnten Fabrikanlagen der Lederwerke Rheindahlen A.G. am Montag durch ein Großfeuer fast vollständig vernichtet. Nur das Maschinenhaus und die zu dem Werk gehörenden Wohnräume konnten durch die Löschmannschaften vor dem Übergreifen des Feuers geschützt werden. Der Sachschaden beträgt rd. 600.000 M, ist aber durch Versicherung vollauf gedeckt. Der Betrieb der Lederwerke, die mit 80 Mann voll beschäftigt waren, ist gänzlich stillgelegt. Die Gesellschaft war außerordentlich gut beschäftigt, und die vorliegenden Aufträge sicherten auch eine weitere Beschäftigung auf volle vier Monate. Die Fabrik ist bis auf das Kesselhaus und das Transformatorenwerk niedergelegt.

Aus dem Stadt- und Landboten von Mittwoch, 26.3.1930

Großfeuer bei den Lederwerken.
Am Montagnachmittag wurden die Bewohner unseres Stadtteils durch einen gewaltigen Brand, der kurz vor sechs Uhr bei den Lederwerken, A.G., hier ausbrach, in nicht geringe Aufregung versetzt. Das Feuer, das in der Zurichterei ausgebrochen war, verbreitete sich mit einer geradezu unheimlichen Schnelligkeit, sodaß bei Wahrnehmung desselben auch fast schon der ganze Betrieb davon ergriffen war. Haushoch loderten die Flammen, die gewaltige, schwarze Rauchwolken entwickelten, an allen Ecken empor. Schnell war unsere freiwillige Feuerwehr zur Stelle. Mit sechs Schlauchleitungen machte sie sich an die Bekämpfung des rasenden Feuers. Mittelsweile traf auch die Berufsfeuerwehr mit zwei Motorspritzen ein. Auch die freiwilligen Wehren von Günhoven, Woof und Broich fanden sich alsbald ein. Die Leitung der Löscharbeiten übernahm Herr Branddirektor Eßer, M. Gladbach. Auch Herr Polizeipräsident Henrath und Herr Polizeimajor Lennarz erschienen an der Brandstelle. Der ziemlich heftige Wind verursachte einen äußerst gefährlichen Funkenregen, sodaß der Westen unseres Stadtteils in ständiger Gefahr schwebte. An einem Hause der Mühlentorstraße und einer Scheune am kleinen Driesch brach infolge der umherfliegenden Funken ebenfalls Feuer aus, das jedoch im Keime erstickt werden konnte. Die Feuerwehren leisteten fast übermenschliches, um ein Uebergreifen des rasenden Elementes, das durch die großen Warenvorräte und Chemikalien (Öle und Fetten) in gefährlicher Weise gespeist wurde, auf die umliegenden Wohnhäuser zu verhüten. 2 1/2 Stunden lang wurden in jeder Minute ca 3000 Liter Wasser für die Bekämpfung des Feuers verwendet. Leider konnte man von der Gladbacherstraße aus nicht an den Brandherd herankommen. Die Straße wurde wegen Einsturzgefahr der Vorderfront des Werkes gesperrt. Der Auto- und Fuhrwerkverkehr von M. Gladbach aus wurde über Gerterath und Boosen und der von Erletern über Heydt und Hardt umgeleitet. Für die Verkehrsregelung war eine Schupo-Reitschiff von 40 Mann von M. Gladbach aus nach hier zur Hilfe herbeigeilt. Fast der ganze Betrieb der Lederwerke mit Ausnahme der beiden Wohnhäuser auf der Gladbacher- und Mühlentorstraße, wurde ein Raub der Flammen. Die Entstehungsursache des Brandes ist noch nicht festgestellt. Der Schaden, der außerordentlich groß ist, ist durch Versicherung gedeckt. Die Stätte, an der vor zwei Tagen noch fleißig geschafft und gearbeitet wurde, und wo ca 100 Personen ihr Brot fanden, ist heute ein wüster Trümmerhaufen. Der Platz dürfte wohl für einen Betriebsneubau nicht mehr in Frage kommen. Allen fünf Wehren, die durch ihr entschlossenes tatkräftiges Eingreifen, unseren Stadtteil vor einer unübersehbaren Katastrophe bewahrt haben, gebührt Dank und Anerkennung der ganzen Bevölkerung.



100 Jahre Schützenbruderschaft St. Rochus Broich-Peel

Schon lange bevor die Rochuskirche erbaut und die Kirchengemeinde in Broich-Peel gegründet wurde, stand der Rochusbildstock an der Rochusstraße. Nach der Erhebung von St. Rochus Broich-Peel zur selbständigen Pfarre im Jahre 1904 entwickelte sich allmählich auch ein organisiertes Gemeindeleben. So wurde 1907 der Kirchenchor St. Cäcilia gegründet, zunächst als reiner Männerchor, bevor er um 1920 zum gemischten Chor erweitert wurde.

Größere Präge- und Bindekraft für die Gemeinde entwickelte bis heute die 1920 gegründete Sankt-Rochus-Schützenbruderschaft. Die erste Generalversammlung

Zum 1. Vorstand wurden folgende Herren gewählt: Heinrich Bienen als Brudermeister, Hauptlehrer Behrend als Stellvertreter, Johann Reynders als Schriftführer, Anton Gotzen als Stellvertreter, Wilhelm Wyen als Kassierer, Josef Fegers als Stellvertreter, Josef Dreßen und Josef Hauter als Beisitzer. Anschließend wurde die Wahl der Lokale vorgenommen, da drei Lokale im Broicher Bezirk waren. So wurde beschlossen, die Vorstandssitzungen in der Wirtschaft Knippertz, größere Versammlungen in der Wirtschaft Beeck und die Festlichkeiten bei Hauter im Saal abzuhalten.

Darauf wurde die Spätkirmes 1920 besprochen und beschlos-



42 Mark an Silbergeld gezeichnet. Gegen 20.35 Uhr wurde die Versammlung vom Brudermeister geschlossen.

Das erste Schützenfest wurde 1921 gefeiert. Auf einem Foto, aufgenommen vor dem Saal der Restauration Josef Hauter in Woof (siehe Foto links), ist dieser Anfang festgehalten worden. Zu sehen sind die Teilnehmer dieses Schützenfestes mit König Franz Thissen in ihrer Mitte. Auch eine Fahne war von Anfang an dabei. Sie durfte als Identifikationsymbol der jungen Bruderschaft nicht fehlen. Während der politisch wirren Jahre in Deutschland wurde das Schützenwesen, wie auch alles andere kirchliche Leben unterdrückt. Zwischen 1937 bis 1946 wurde die Bruderschaft aufgelöst und durch die sportlich orientierte Schützengesellschaft ersetzt. Sie feierte das Schützenfest weiter. Bilder aus dieser Zeit zeigen verstärkt Parteifunktionäre in den Ehrenreihen.

Seit 1947 war die St. Rochus Bruderschaft wieder mit dem Schützenfest aktiv. Bis zum heutigen Tag fand jährlich das Prunk- und Heimatfest statt, jeweils mit ei-

nem amtierenden Schützenkönig, bisher sechsmal mit einem Jubelkönig und einem Schützenkaiser. In den 50er und 60er Jahren entwickelte sich eine sehr aktive Sportschützenabteilung.

Mit der Schützengesellschaft Peel wurden die ersten Vergleichskämpfe durchgeführt. Da diese alle gewonnen wurden, fasste man Mut und versuchte es gegen Rheindahlen. Rheindahlen hatte schon an Vergleichskämpfen innerhalb des Bezirks Mönchengladbach-Rheydt teilgenommen. Da auch diese Kämpfe gewonnen wurden, bat man den Vorstand der St. Rochus Schützenbruderschaft, doch einen richtigen Schießstand anzuschaffen, dazu ein zweites Gewehr. 1963 wurde diese Bitte erfüllt. Nun stand dem Wett-schießen unter den Bedingungen des Zentralverbandes der historischen deutschen Schützenbruderschaften (BDHS) nichts mehr im Weg. Die Leistungsabzeichen des Verbandes zu erringen, war das erste Ziel aller Schützen.

1964 hatte die Bruderschaft nun vier Stände mit damals modernen Scheibenzuganlagen angeschafft.



am 27. Juni 1920, welche im Saal von Josef Hauter in Woof stattfand, war von zirka 120 Männern besucht. Heinz Bienen eröffnete 18.35 Uhr die Versammlung und ließ die Anwesenden herzlich willkommen. Es wurden die neu aufgestellten Statuten bekannt gegeben. Stadtverordneter Küppers vermisste einen Passus in den Statuten betreff Ablebens und Begräbnis seiner Mitglieder. Man verständigte sich darauf, vorläufig nichts hinzuzufügen.

sen, zwei Tage einen Tanzball abzuhalten, wo sich die Einnahmen und Ausgaben auf den Saalbesitzer und die Bruderschaft gleichmäßig verteilen sollten. Unter Punkt 5 wurde das Schützenfest terminiert: auf den Sonntag vor dem 16. August, dem Patronatsfest des Heiligen Rochus. Punkt 6 beschäftigte die Versammlung mit der Beschaffung von Silbergeld. Herr Pfarrer Esser hielt es für ratsam, eine Liste rundzureichen. Es wurden



Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...
Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns
zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:
Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...
Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.



Maaßen 
S C H R E I N E R E I

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 021 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de



Ein drittes Gewehr stellte der Wirt Josef Lehnen zur Verfügung. In diesem Jahr fanden auch die ersten Bruderschaftsmeisterschaften statt. Hier konnten sich 8 Alt- und 4 Jungschützen für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Nach der Anmeldung wurde gefragt: „Wo liegt Broich-Peel, wird Broich-Peel klein geschrieben?“ Das spornete an. Die Jungschützen wurden erster. Auch zu den Diözesanmeisterschaften qualifizierte man sich erstmals. Auch an den offiziellen Rundenwettkämpfen nahm man nun teil. Außerdem fand, kombiniert mit einem Weihnachtsgeschenkeschießen, die erste Weihnachtsfeier der Schießsportabteilung statt. 1967 wurde es aufgrund der steigenden Mitgliedszahlen notwendig, den Stand zu vergrößern und weitere Gewehre anzuschaffen.

So konnte schon bald die Neueröffnung des nun „schönsten und zweckmäßigsten“ Schießstandes des Bezirksverbands Mönchengladbach gefeiert werden.

1996 wechselte man vom Schießstand im Haus Lehnen rüber ins Pfarrheim, wo man einen modernen Schießstand im Keller einrichten konnte.

Bereits seit 1975 sind die St. Rochus FahnenSchwenker Broich-Peel ein aktiver Teil der Bruderschaft. Sie hatten schon viele Erfolge und auch besondere Erlebnisse, wie ein Fernsehauftritt bei der Rudi-Carrell-Show. Heute besteht die Gruppe aus 7 aktiven Schwenkern und Schwenkerinnen. Das FahnenSchwenken lebt von der Vielfalt und daher ist es wünschenswert, dass diese Gruppe wieder weiter wächst. Die St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel versteht sich

als Verein, der sich christlichen Werten unter dem Leitmotiv Glaube, Sitte und Heimat verschrieben hat. Jährlich an dem Wochenende nach Pfingsten richtet sie das Prunk- und Heimatfest aus. Feste Bestandteile des Bruderschaftsjahres sind die Krönungsfeier, die Mitte Januar nahe dem Namenstag des Heiligen Sebastianus, dem Schutzpatron der Schützen, stattfindet, die Betstunden zum ewigen Gebet und zur Ölbergwache an Gründonnerstag, sowie eine Nachtwallfahrt nach Hehn. Zu

Fronleichnam nimmt die Bruderschaft an der Prozession durch den Ort teil, ebenso an den Festen der Nachbar-Bruderschaften in Beek, Günhoven, Rheindahlen und Rickelrath, deren Mitglieder sich auch am Broich-Peeler Schützenfest beteiligen. Seit 2017 erstellt die Bruderschaft jährlich den „Rochusboten“, der jeweils zum Schützenfest erscheint, jetzt zum vierten Mal. In diesem Jahr feiert sie nun mit dem Schützenfest ihr 100jähriges Jubiläum.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
www.roemer-steuerberatung.de Telefon 0 21 61 / 90 50 00
Telefax 0 21 61 / 58 45 51

Nächster SL 24.4.2020

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Beratung vor Ort

SCHREINEREI KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53



Der Vorstand im Jubiläumsjahr, von links: Geschäftsführer Andreas Schöttler, 2. Brudermeister Herbert Bihn, 1. Brudermeister Norbert Ohlenforst und Kassierer Hermann-Josef Eckers

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESEN-AUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN

vom Keller bis zum Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

Komplettbad – komplett barrierefrei





WILLEM'S³
FLIESEN · BÄDER
KOMPLETT-UMBAU

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 21 61-57 02 91

www.fliesen-willems.de

Meisterbetrieb seit 1965

Pfarrhaus von St. Helena abgerissen

Erbaut wurde das Pfarrhaus im Jahr 1911/1912, zur selben Zeit, als auch die Pfarrkirche St. Helena erweitert wurde. Der Kirchenvorstand hatte lange nach einem geeigneten Platz gesucht. In der Schulstraße (heute Helenastraße) war der Preis zu hoch, in der Kirchstraße erschien die Lage zu verborgen. Letztlich entschied man sich für den Platz, auf dem es jetzt steht.

Das Pfarrhaus musste der Lage, die wegen der östlich vorgelagerten Kirche einen Mangel an Licht aufwies, in seiner Konstruktion angepasst werden. Deshalb auch die eigentümliche Anordnung der Räume im Inneren. Äußerlich hat es einen völlig anderen Bau-

arakter als die Kirche; es passt sich in seinem Stil mit dem abgewalmten hohen Giebel dem holländischen Charakter der Landschaft an. Mit seinem feinen, grauen aber dauerhaften Verputz in Terra Nova und den grünen Läden macht es einen einfachen, aber soliden Eindruck. Es hat gerade die Räume, die seinem Zweck – Wohnung des Pfarrers und seines Hauspersonals, Geschäftsräume des Pfarramtes und der Kirchenverwaltung, Beherbergung der so häufig erforderlichen Aushilfe in der Seelsorge – entsprechen, nämlich 12 Zimmer und drei Speicherräume. Es ist ganz unterkellert, hat Zentralheizung (Warmwasserheizung), Kanalanschluss, Wasserleitung, elektrische Beleuchtung und Kochgelegenheit.

Der Bau kostete laut Abrechnung in der Kirchenbau-Rechnung 33307,91 Mark. Ferner bezahlte der Pfarrer aus anderen Mitteln für Buntverglasung, Treibhaus, Abänderungen während des Baus und einige andere kleine Anlagen noch 2385,48 Mark.

Im Krieg wurde beim Bombenangriff auf Rheindahlen am 25. Februar 1945 vor allem die Westseite der Kirche, aber auch das Pfarrhaus durch Bomben



und Artilleriebeschuss stark beschädigt. Alle Zimmer waren so stark mitgenommen, dass sie nicht mehr bewohnbar waren. Die Wiederherstellung zog sich bis zum November 1946 hin. Nach dem Einmarsch der amerikanischen Truppen belegten diese das Pfarrhaus und es wurde erst wieder nach 14 Tagen geräumt.

Im Jahr 2017 beschloss der Kirchenvorstand den Neubau des Pfarrhauses inklusive eines kleinen Pfarrheims. Drei Jahre später, im Januar und Februar 2020 wurde das Pfarrhaus ausgeräumt. Im März 2020 rückten der Bagger an (siehe Fotos) und schaffte Platz für den Neubau.



25. bis 27. Juni 2021 auf dem Rheindahlener Marktplatz



1.400 Euro für die Freunde und Förderer des St. Josefshauses

„Es sind die besonderen Momente des Kennenlernens und der Freude, wenn Wünsche Wirklichkeit werden“, so die Vorsitzende des Fördervereins des St. Josefshauses in Hardt, Beatrix Kellerwessel-Koch. Mit allen kleinen und großen Menschen des St. Josefshauses freuen sich die Mitglieder des Fördervereins genauso wie die neue Heimleiterin Sabine Nießen über eine Spende in Höhe von 1.400 Euro. Diesen neuen Spendenrekord erbrachte das offene Adventsingen Ende 2019 in Ohler/Ohlerfeld.

Benedikt Roemer, Initiator der Aktion, ist es ein großes Anliegen, Institutionen und Projekte in Mönchengladbach zu unterstützen, die ohne finanzielle Hilfe nicht möglich wären. In diesem Sinne wird auch die Spendensumme verwendet, um zwei Stahlfußballtore anzuschaffen. So können die Kinder und Jugendlichen, die in der inklusiven Fußballmannschaft des SC Hardt trainieren, im geschützten Bereich auch außerhalb der Trainingsstunden ihre Fähigkeiten in den sportlichen Bereichen weiterentwickeln. „Auf großen Torjubel dank dieser tollen Spende freuen wir uns alle“, so die Vorsitzende, die Herrn Roemer und allen Mitstreitern des offenen Singens ein herzliches Dankeschön ausspricht.



Hundeplatz Vogtsgarten wird gut angenommen

Bei Hundehaltern ist sie mittlerweile beliebt: die eingezäunte Hundewiese am Vogtsgarten/Pauenstraße. Dort können die Vierbeiner nach Herzenslust ohne Leine spielen, rennen und toben. Die Flächen werden mit einem Wildzaun versehen. Der hat den Vorteil, dass die Maschen von unten nach oben größer werden. So können auch kleine Hunde wie Chihuahuas, Dackel oder Jack Russell Terrier nicht durch den Zaun entweichen. Außerdem werden die Hundefreilaufflächen über zwei selbstschließende Tore zugänglich sein, die Hunde nicht öffnen können. Das bedeutet für Hundebesitzer, dass sie ihren vierbeinigen Freunden entspannt beim Spielen zuschauen können, ohne Sorge zu haben, dass sie vielleicht weglaufen könnten. Geplant hat die Einzäunung Martin Angenheister-Bennett, Meister bei der mags-Grünunterhaltung. Die Freilauffläche am Vogtsgarten hat einen Umfang von ca 5000qm.



Dahlener Rätselspiel:

*Ku-eme se, du ku-eme se net.
Ku-eme se net, du ku-eme se.*

Lösung: frische Erbsen im Garten gesät und pickende Tauben.

26. Leserreise des SL in das Breisgau



**Busreise ab/bis Rheindahlen
vom 07.10. – 14.10.2020**

Anmeldungen bei uns im **FIRST REISEBÜRO**
(Frühbucher-Vorteil noch bis zum 31.03.2020!)



**Vertrauen Sie auf Ihre Reise-
Experten!**

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlentor 11, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58 64 0 rheindahlen@first-mg.de
www.first-mg.de

FIRST REISEBÜRO
MÖNCHENGLADBACH GMBH

Vielen, vielen Dank

sage ich allen, die mir anlässlich meines 90. Geburtstages ihre Glückwünsche persönlich, telefonisch oder brieflich übermittelt haben.

Es ist mir nicht möglich, sie alle hier namentlich zu erwähnen.

Ich denke an:

Eltern und Kollegium der Will Sommer Schule
An die Polizisten vor Ort, an die Vertreter der Verkehrswacht,
An die Kolleginnen und Kollegen vom Stammtisch
An die Vertreter des Bürgervereins Rheindahlen
An die Vertreter der Nachbarschaft Biesenhof
Dank den Kindern, die mir mit ihrem Chorleiter
und der Rektorin der Will Sommer Schule
in meiner Wohnung ein Ständchen gebracht haben.
Vor allen denjenigen, die ich an dieser Stelle nicht namentlich
erwähnt habe, möchte ich danken
Vor allem aber danke ich meiner Familie und meiner lieben Frau,
die mir die Zeit gewährt hat, die ehrenamtlichen Tätigkeiten
in all den Jahren zu verrichten.
Ich werde diese Tage und Stunden nicht vergessen.

Horst Hönke
Rheindahlen, im März 2020



Welle Dienstleistung Glas- u. Gebäudereinigung

Stephan & Melanie Maaßen

Hausanschrift: Vorster Straße 461 | 41169 Mönchengladbach
Mobil: 0177 - 5225991 | Fax: 02161 - 9026105
E-Mail: info@welle-dienstleistung.de
Internet: www.welle-dienstleistung.de

Unsere Leistungen im Überblick



- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Jalousienreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Grundreinigung jeglicher Art
- Bodensanierung und Versiegelung
- Dauerhafte Unkraut und Grünbelagentfernung z. B: auf Gehwegen
- Terrassen und Balkonreinigung Holz, Stein oder Fliesen
- Wintergarten komplett und Terrassendachreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Hochdruckreinigungsarbeiten Moos und Grünbelagentfernung
- Solaranlagenreinigung

Zum Beispiel: Glasreinigung Einfamilienhaus ab 35, Euro
Wohnung ab 15, Euro

Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!

Neue Kindertagesstätte eröffnet

Der Bedarf an Kita-Plätzen in Mönchengladbach ist, wie in vielen anderen Städten, groß. Für Entlastung sollen 17 neue Kindertagesstätten im Jahr 2020 sorgen. Eine davon, die Kindertagesstätte KinderReich in Mönchengladbach-Holt, wurde jetzt offiziell eröffnet.

Die Stadt Mönchengladbach hatte die Kita Ende des letzten Jahres als temporäre Lösung und in Modulbauweise errichten lassen. Am 13. Januar öffnete die Kindertagesstätte KinderReich an ihrem neuen Standort ihre Türen für die ersten Kinder. Träger ist ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn. Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung betreibt bereits sieben Kitas, eine am Volksgarten in Mönchengladbach sowie weitere in Nettetal, Grefrath, der Stadt Wesseling und in Gangelt im Kreis Heinsberg. Zu der offiziellen Eröffnung waren Vertreter der Stadt Mönchengladbach, des Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG) sowie des Trägers ViaNobis zusammengekommen. Guido Royé, Einrichtungsleiter ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn, begrüßte die Anwesenden und gab

ihnen Informationen zu dem Neubau. Die ebenerdige, integrative Kindertagesstätte bietet Platz für 75 Kinder in vier Gruppen. Eine davon ist eine U2-Gruppe. Royé bedankte sich ausdrücklich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Mönchengladbach. Diesen Dank gab die Beigeord-

braucherschutz, zurück: „Der Standort der Kindertageseinrichtung KinderReich, An der Holter Heide 52, ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer breit angelegten Kitaoffensive in Mönchengladbach. Deshalb freut es mich sehr, die Kita heute offiziell zu eröffnen. Darüber



Die Mönchengladbacher Sozialdezernentin Dörte Schall (vordere Reihe, 3. v. r.) und der Jugendamtsleiter Klaus Röttgen (hintere Reihe l.) freuen sich mit Christiane Inderhees, Guido Royé, Nicole Fahl (vordere Reihe v. l.) und Torsten Schröder (r., alle ViaNobis) sowie weiteren Vertretern der Stadt Mönchengladbach und der GMMG über die neue Kita KinderReich in Holt.

nete Dörte Schall, Leiterin des Dezernats V, Recht, Soziales, Jugend, Gesundheit und Ver-

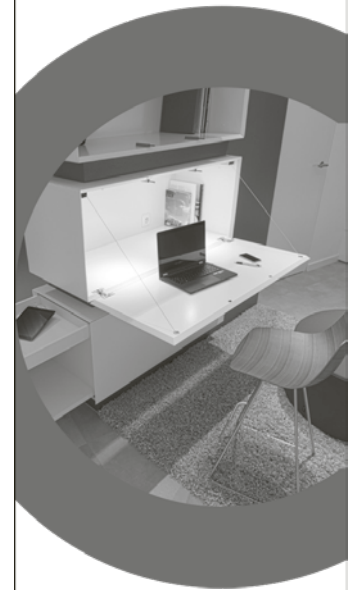
hinaus erfüllt es mich mit Stolz, dass wir mit der ViaNobis als Träger dieser Kita und einer weiteren an der Peter-Krall-Straße unser Ziel der Trägervielfalt in der Mönchengladbacher Kita-Landschaft konsequent verfolgen.“ Es sei eine ausgesprochen komfortable Ausgangssituation, wenn Eltern in Mönchengladbach künftig entscheiden könnten, ob ihr Kind eine Kindertagesstätte mit christlichem Träger besuchen soll, ob es eine Kita mit Montessori- oder Waldorf-Pädagogik sein soll. Bis zum Sommer dieses Jahres würden insgesamt 1.700 neue Betreuungsplätze geschaffen. Nach den offiziellen Ansprachen hatten die Gäste die Möglichkeit, die neue Kita zu besichtigen. Sie bietet den Kindern in vier Gruppenräumen viel Platz zum Spielen und Lernen. In den Neben- und Ruheräumen dürfen sie ihren Mittagesschlaf halten. „Was unsere Kindertagesstätten KinderReich von vielen anderen Kitas abhebt, sind unser Montessori-Konzept und unsere ganzjährigen Öffnungszeiten. Bis auf neun Tage haben wir das ganze Jahr montags bis freitags geöffnet“, erläutert Christiane Inderhees, Kita-Verbundleiterin bei der ViaNobis. „Weiterhin sind wir für die Inklusion geöffnet und gut vorbereitet.“

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG
BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

private
Arbeitsplätze



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de

Wir kümmern uns auch
um ganz große Ohren.

Frohe Ostern!

Top-Qualitäts-
Hörgerätebatterien
statt 6,-€/Packung
jetzt nur

4,- €



HÖRAKUSTIK
HAMACHER



Konstantinplatz 13 (ggü. Kirche) · MG-Giesenkirchen
Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstr.) · MG-Wickrath
Tel. 0 21 66 / 14 61 23

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

Seit über 90 Jahren
 Ihr zuverlässiger Energielieferant



Heizöl Kraftstoffe Schmierstoffe Tankstellen

Pflipsen GmbH & Co.KG www.pflipsen.de
 Marie-Bernays-Ring 46 | 41199 Mönchengladbach | T 02166 - 135-0 | info@pflipsen.de

Gardinen

Aktuelle Stoffe
 Plissees
 Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
 Mobil 0151/26813079



Nachruf auf unseren Schützenbruder Markus Zitzen

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Schützenbruder Markus Zitzen, der am 24.02.2020 im Alter von nur 51 Jahren viel zu früh verstarb.

Markus war nicht nur seit seinen jugendlichen Jahren als aktiver Schütze unserem Verein treu, er war auch von 2003 bis 2005 unser 2. Brudermeister. Von 2005 bis 2011 repräsentierte er dann als 1. Brudermeister unsere Bruderschaft mit Fleiß und Engagement.

Sowohl vorher als auch nachher war er uns als Beisitzer noch verbunden. Er bekleidete im Jahr 2012 das Amt des Ministers und er war Träger des Hohen Bruderschaftsordens.

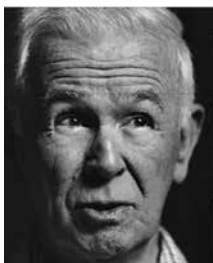
Humor und sein steter Optimismus zeichneten ihn aus.

Wir werden unserem Schützenbruder stets ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit seiner Familie.

**St. Helena Schützenbruderschaft
 Rheindahlen & Kirchspiel e.V.**



ViaNobis – Die Seniorenhilfe



Wegberger Höfe – Lebensfreude im Alter

Wohnen und Betreuung für
 Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Ihre Ansprechpartnerin: Hiltrud Aretz
 Telefon: 0175 9219919 | E-Mail: pflgeberatung@vianobis.de

Lebensfreude im Alter! Das garantieren wir mit unseren Senioren-Wohngemeinschaften in den Wegberger Höfen, nahe dem Zentrum von Wegberg. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Pflege und Unterstützungsbedarf, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr ihrem eigenen Zuhause bleiben können oder wollen.

Gerne informieren wir Sie umfassend über dieses Angebot und beantworten Ihre Fragen. Melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

www.katharina-kasper-heim.de

www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
 41179 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 660535
 Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
 Treppenhaus-
 reinigung
 Bügelservice**

Kaminholz Gerards

0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

Närrische Nachlese



Das war vor CORONA. Was waren das noch Zeiten, als man in vollen Sälen (die zwei unteren Bilder stammen vom Karnevalsempfang der VOBA 2020 in Rheindahlen) so richtig Karneval gemeinsam feiern konnte, oder, wie das obere Bild zeigt, sich noch an gemeinsamen Umzügen beim Tulpensonntag beteiligen konnte, wie hier, da sich die KG Kappes nach 40 Jahren auf der Beecker Straße versammelte und die Vergangenheit Revue passieren ließ.

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBÜRO

Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58640 · Fax (02161)570789
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

VdK: Jetzt 1200 Mitglieder im neuen Ortsverband Rheindahlen/Hardt/ Wickrath

Der Vorsitzende Heinz-Gerd Lehnen teilte mit, dass Anfang März der VdK Kreisverband Mönchengladbach beschlossen hat, den OV Wickrath in den OV Rheindahlen/Hardt zu integrieren.

Trotz einiger Bemühungen im vergangenen Jahr war es nicht gelungen, einen neuen funktionierenden Vorstand zu etablieren. Auch für die Wickrather Mitglieder wird eine Sprechstunde im Monat eingerichtet. Heinz-Gerd Lehnen: „Zurzeit suchen wir noch nach einer Lokalität in Wickrath. Wir hoffen, dass die Wickrather jetzt neue Ansprechpartner haben. Unsere Mitgliederzahl des VdK ist jetzt auf ca. 1.200 angewachsen!“

SOZIALVERBAND

VdK



Lassen Sie sich verwöhnen:
vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.

Telefon: 02161 81020

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Olga & Co.

Olga & Co., 5 Personen aus Rheindahlen, machen sich ihre Gedanken, gehen auf Aktuelles ein, fragen kritisch, geben zum Teil ganz seltsame Weisheiten von sich. Die Teilnehmer: Olga, 65, kam vor vielen Jahre als Deutschstämmige aus Sibirien, Jupp, 74, war früher Ackerer, Maximilian, 17, Schüler, Fing, 82, Witwe, Urrheindahlenerin und Johannes, 52, Studienrat.

Begrüßungsformen

Maximilian: Hey

Jupp: Lott jonn

Johannes: Ist was?

Olga: oh je

Fing: Na und?

Maximilian: Boo!

Fing: Sach schonn.

Maximilian: Hallo!

Fing: Dat es ett.

Jupp: Leck mesch!

Maximilian: Das ist es

Johannes: Hallöchen!

Olga: „Na sdorowje!“

Fing: Och DAT noch!

Jupp: Komm, jonn!

Maximilian: Nein, ja!

Fing: Nur net!

Maximilian: Affengeil!

Jupp: Ach, nää!

Johannes: Ja, hallo, erstmal!

Jupp: Jöff et dat?

Fing: Esch hü-er!

Jupp: Nää, joo!

Olga: „Na sdorowje!“

Jupp: Es DAT su?

Fing: Haste wat?

Johannes: Um Gottes willen!

Maximilian: O.K.

Olga: Wir in Russland.

Fing: Dat hann esch och jehu-et.

Jupp: Dä Dinges sääd DAT och.

Johannes: Niemals im Leben.

Maximilian: Bei uns immer.

Jupp: Maak kenne dolle Verteill

Fing: Ach die, möt die brauchste mich jar nicht zu kommen.

Jupp: Ach dä, dä wett suwiesu alles bääter.

Olga: Ich? Ich aus Russland, Russland ist sehr weit.

Johannes: Rein Hypothetisch gesehen.

Maximilian: Schnell fertig ist die Jugend mit dem Wort, Das schwer sich handhabt, wie des Messers Schneide; Aus ihrem heißen Kopfe nimmt sie keck

Der Dinge Maß, die nur sich selber richten.

Wallensteins Tod II, 2. (Wallenstein)

Jupp: Die könne mesch all ens die Söck lecke, vleckes och wat angesch och noch.

Olga: „Na sdorowje!“und Prost.

FEBRUAR

1945



Der Familienkreis Rheindahlen hatte in der Kirche einige Bilder aus den letzten Kriegstagen mit der Bombardierung Rheindahlens zusammengestellt. In einer Gedenkstunde hörte man Originalberichte über die Stunden der Bombardierung. Die Namen der durch den Bombenangriff getöteten Mitbürger wurden verlesen. Vor der kleinen Ausstellung gab es Möglichkeiten eines gemeinsamen Gedankenaustausches. Eine alle bewegende Stunde.

Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)

41069 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 - 13 445

Dahlener Wortspiele

ü-em, wenn ens enne kü-em on desch de
Püif affnü-em, watt dingste dann, ü-em? -
Esch schlösch emm vörr de Krü-em,
datte net mije wi-erkü-em.

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

Festwoche vom 19. - 27. Juni 2021

Charly Jansen, Baas des Bürgervereins Rheindahlen (BVR), ist erstaunt, als wir ihn fragen, warum denn ein Jahr vor dem großen Ereignis viele Einzelheiten der Jahrhundertfeier schon feststehen. „Wir sind schon viel länger dabei, konkrete Überlegungen anzustellen. Schon vor einem dreiviertel Jahr hat sich der Vorstand des Bürgervereins Rheindahlen mit dem Thema beschäftigt. Sie glauben nicht, wie schnell die Zeit vergeht.“

Nach Aussage von Jansen sind fast 60% der einzelnen Veranstaltungen schon festgelegt. Es wird in der Festwoche Angebote geben, die man nur langfristig in Verträge binden kann. „So werden wir vom 25. bis 27. Juni 2021 einen historischen Jahrmarkt haben, der ausschließlich Karussells, Schiffschaukeln, ein Riesenrad, Hau den Lukas, Kasperle Theater und so weiter bietet. So etwas bekommt man nicht von heute auf morgen.“

Einige Überlegungen müssen neu beginnen, wenn zum Beispiel der Coronavirus weiter um sich greift. „Wird die Fußball Europameisterschaft auf das nächste Jahr verlegt, kommt sie genau mit unserem Jahrhundertsdatum in Kollision. Da wissen wir noch nicht genau, was wir nun machen sollen.“

Außerdem scheint es zwischenzeitlich nicht ausgeschlossen zu sein, dass der Umbau des Marktplatz noch nicht angefangen wurde.

Sehr wahrscheinlich soll ab dem 28. Juni die Bauarbeit beginnen, also einen Tag nach unserer Festwoche. „Zum einen ist dies für

uns sehr gut, denn ansonsten hängen wir mit unserem historischen Jahrmarkt in der Bauphase. Wir wüssten nicht, wo wir unseren Jahrmarkt dann durchführen wollten. Andererseits haben wir schon Alternativen in Erwägung ziehen müssen.“

Ein weiteres Problem für die Organisatoren ist, in welchen Räumen einzelne Veranstaltungen durchgeführt werden sollen. So scheint es zur Zeit nicht möglich



Baas Charly Jansen: „Sind schon lange in der Vorbereitung.“

zu sagen, dass das pädagogische Zentrum als Veranstaltungsort genutzt werden kann, weil im nächsten Jahr größere bauliche Veränderungen im Gymnasium und in der Hauptschule vorgesehen sind. Alternativen sind zu suchen.

Jansen: „Unklar ist auch die Situation rings um Haus Dahlen. Welche Veranstaltung könnte man eventuell hierhin legen? Musikveranstaltungen sind hier keineswegs möglich. Zur Zeit sind wir in Verhandlungen mit anderen Trägern.“

Als Datum der Eröffnung der Festwoche steht fest: Samstag, 19. Juni 2021 um 11:00 Uhr. Dieser Festakt wird nach Aussage von Jansen etwas ganz Besonderes: zum einen soll man durch die Regie einen Rückblick auf die letzten 100 Jahre erhalten. Dabei werden die Bruderschaften, die freiwilligen Feuerwehren und die Sport- und Turnvereine in besonderer Weise angesprochen. Sie stehen im Mittelpunkt des Geschehens.

Der Festredner des Morgens wird Professor Dr. Walter Hütter sein, Chef des Hauses der Geschichte in Bonn.

Die gesamte Woche steht unter der Schirmherrschaft des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesinnenministerium, Professor Günter Krings.

Baas Jansen hat noch ein anderes Problem: im Herbst 2020 wird es in Mönchengladbach Kommunalwahlen geben. Der jetzige Oberbürgermeister steht nicht

mehr zur Wahl an, es wird einen neuen Oberbürgermeister geben. Der jetzige Bezirksvorsteher Arno Oellers kandidiert nicht mehr, auch hier gibt es einen neuen Bezirksvorsteher.

„Wir sind aber mit der Stadt in guten Verhandlungen darüber“, so Jansen, „wie von deren Seite auch unter anderen Voraussetzungen wir mit unseren Aktivitäten von der Stadt unterstützt werden können.“

Wie soll es aktuell weiter gehen? Jansen: „Wir werden jeden Monat im SL über den Fortgang der Arbeiten unterrichten. Außerdem arbeiten wir an der Erstellung einer eigenen Homepage. Darüber können wir sicher Ende April unsere ersten Überlegungen vorstellen. Eins wird aber ganz wichtig sein: Wir wollen alle Rheindahlener motivieren, das Jahrhundertfest anzunehmen, mitzumachen und im Sinne unseres Mottos sich zu engagieren: Wir sind Rheindahlen.“



meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

„Dä alles säät, wat hä wett, dä wödd net

Dahlener Sääje, ens angeschders (VIII) Jerüschte, Jerüschte...

Nach dem Gedicht von J. W. von Goethe „Erkönig“

Wä löpp su flöck on wett net wohin,
dat es dä Denges, nix Jo-es em Sinn,
Demm Denges, demm süsste wahl överall,
On överall deht hä sinne janz dolle Kall:
„Haste jehu-et, wat dä Schmitz hat jedonn?
Hä soll doch net miej en dö Kirk rennjonn.
hä hött möt dö Kirk nu nix miej am Hoht.
Wie vengste dat, Jupp? Vengs du dat och joht?“

On dann löpp hä wieschter on bliff dann wiier stonn:
„Hant sö demm Karl wat en dr Kaffee jedonn?
Wie kann dä dann, su alt wie dä es,
Noch hieroode jonn, dat es doch ma Dress.
Dä Pitter sääd och, dä höttse net all.
Wat hat dä em Alder dann noch sonne Drall?“

On schonn es hä wieschter, On schonn es hä drahn,
On löpp nu demm Mattes möt sinne Sehver ebahn:
„Wetts du, dat dä Karl, dä kniepije Honk,
Nu stervenskrank es on jar net jesonk.
Wennste mesch vrooms, sach esch desch, woher dat kütt:
ävvel su wie esch desch kenn, jlöffs du mesch dat net.
Komm, hü-er, bliff stonn, esch sach et nur desch...“
On schonn hat hä Mattes en dö Jerüschteküch.

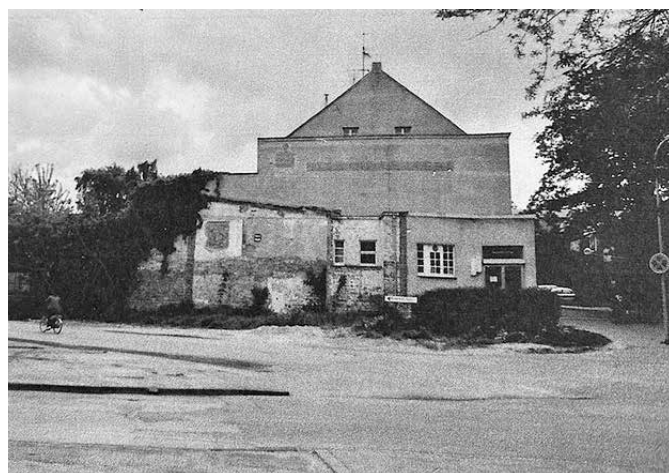
Ossere Denges sett överall Jerüschte en die Welt,
An jede Eck schwade över Scholde on Jeld,
ejal off et woor ejal off jeloore,
ejal off jesterve, ejal off jeboore.
Die Denges die sterve em Lä-eve net uht,
Emmer doobej möt die schnabbelije Schnuht.
On wennste enne süss, dann bliff nie ens stonn:
dö Oore jraduht On flöck widderjonn.

Die Ballade »Der Erkönig« stammt aus der Feder von Johann Wolfgang von Goethe und wurde im Jahr 1782 als Einlage für das Singspiel »Die Fischerin« verfasst. Für die Ballade, die der literarischen Epoche von Sturm und Drang zuzuordnen ist, bediente sich Goethe an einer dänischen Volkssage, die sich um den »Ellerkonge«, zu deutsch »Elfenkönig«, dreht.

Noch 480 Tage bis zum Fest

| Juni 2021 | | | | | | | |
|-----------|----|----|----|----|----|----|----|
| KW | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 22 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 23 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 24 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 25 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 26 | 28 | 29 | 30 | | | | |

Noch gar nicht so lange her



Dieses Foto entstand im Mai 1983. Es wurde aufgenommen von der Höhe des alten Chors von St. Helena in Richtung Helenastraße und zeigt das Gebäude der alten Stadtparkasse, Städtische Sparkasse Dahlen, gegründet 1855. Bis zum Neubau der Stadtparkasse Mühlentorplatz im Jahre 1971 (50 Jahre Zusammenschluss von Rheindahlen und München-Gladbach von 1921) hatte hier die Stadtparkasse ihren Sitz.

Später war hier für lange Zeit die Altentagesstätte der St. Helena Kirche untergebracht. Heute ist hier der Altentreff der AWO West und ein Mehrfamilienhaus. Die Straße links ist die Suitbertgasse, die den neuen Komplex der Stadt villen Am Wickrather Tor umschließt

Futschikato-Music



Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744

www.futschikato-music.com

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Fußwallfahrt der St. Matthiasbruderschaft zum Apostelgrab nach Trier

Zwei Frauen führen die Pilger vom 21. - 30. Mai

„Pilgerwege im Herzen“. So lautet das die jährige Wallfahrtsmotto der St. Matthiasbruderschaft Rheindahlen auf ihrem Pilgerweg nach Trier. Das Leitwort ist dem Psalm 84 entnommen. Dieser Psalm ist ein Lied der Jerusalem-pilger. Ganz bestimmt hat auch Jesus diesen Psalm gesungen, wenn er zu einem der großen Feste nach Jerusalem ging. Stichworte sind das Ziel, der Weg und das Gebet. Der Vers 6 verbindet zwei Bilder: das Herz und den Pilgerweg.

Seit dem Jahre 1754 machen sich in jedem Jahr Rheindahleiner Pilgerinnen und Pilger auf den Weg, um in acht Tagen den beschwerlichen Weg hin und zurück zum Grab des Apostels Matthias in Trier zurückzulegen. Auch in schweren Kriegsjahren, so berichtet die Chronik, scheuten sie nicht davor zurück, die Strapazen auf sich zu nehmen. Auch nicht in der nationalsozialistischen Diktatur.

Und wer glaubt, in diesen Tagen, die weiß Gott nicht durch hohe Glaubensintensität geprägt sind, käme die Idee, sich auf den Weg zu machen, zu beten und zu singen, nicht an, sieht sich für Rheindahlen getäuscht. So werden auch am Christi Himmelfahrtsmorgen gegen 2.30 Uhr an die 120 Pilgerinnen und Pilger in der Messe in St. Helena von Pfarrer Josephs auf den Weg geschickt.

Während der Redakteur diese Zeilen

schreibt, ist allerdings noch unklar, ob sich auch hier der Coronavirus einschaltet und die Pilgerfahrt verbietet. Noch aber sind die Verantwortlichen der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen guter Dinge, dass alles so vonstatten geht, wie seit 265 Jahren.

In diesem Jahr sollen, erstmals in der langen Historie der Bruderschaft zwei Frauen als Brudermeisterinnen die Gruppe führen. Was vor einigen Jahren noch undenkbar schien, die Rheindahleiner



1. Brudermeisterin Nicole Kohlen

Bruderschaft hat es durch ihre Wahl wahr gemacht. Die beiden, Nicole Kohlen und Tanja Arndt hoffen, dass es denn auch an Christ Himmelfahrt gut zu Ende geht. Die St. Matthiasbruderschaft teilt durch den Vorstand mit: „Es ist noch völlig unsicher, ob auch in diesem Jahr die Pilgerwallfahrt nach Trier stattfindet. Der Vorstand wird Ende März tagen und dann eventuell Beschlüsse fassen. Dies betrifft dann auch die Vortouren, die als Training für die Wallfahrt angesehen werden“.

Wir geben dennoch die Termine für die Touren bekannt: Jeweils dienstags um 19 Uhr ab Jugendheim Südwall 20:31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai und 12. Mai.

Am Sonntag, dem 26. April um 7.30 Uhr, soll die Sternwallfahrt nach Brügggen stattfinden. Die Buswallfahrt nach Trier ist am 24. und 25. Mai.



1. und 2. Brudermeisterin: Nicole Kohlen und Tanja Arndt

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 021 66 / 4 90 07

Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket**:

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM





**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen



Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil: 0172 / 719 40 81
Email: geschenkbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG - RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123

www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.

Rheindahlen · Beckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

**HÖRGERÄTE
AUMANN**
1952

Am Wickrather Tor 21 - 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

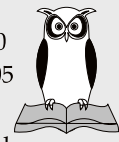


Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär

Grötekenstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
Mobil: +49(0)152 - 568 919 89
E-Mail: service@christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05



www.thalersche.de

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU



Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**

- in 2. Generation -

Tel.: 02161 - 849 88 54
Mobil: 0176 - 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf
Vorrat
- Spezialisiert auf
Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**Historische
Bücher und Schriften
über Rheindahlen
in unserer Redaktion
erhältlich**

**Musterküchen
Aktionswochen!**

J Küchenhaus Gebr.
Jansen
KOCHENDE LEIDENSCHAFT
seit 1836



Bis zu

50%
Rabatt auf
Musterküchen

**WIR BAUEN UM
und brauchen Platz!**

www.kuechenhaus-jansen.de
Voosener Str. 64-66 · 41179 MG · info@kuechenhaus-jansen.de